

Heute, Freitag den 18. September, Lebtes Extra-Concert

bei Herrn Möbius, in Reichels Garten,
wozu ein verehrtes Publicum hierdurch ganz ergebenst eingeladen wird.

Erster Theil.

Duverture zu Vampyr, von Lindpaltner.
Ballet, von Reißiger (Nr. 2).
Heiterkeitswalzer, von E. Conrad.

Duverture zu Ludovic, von Herold.
Walzer: Sulrlande, v. Strauß.

Zweiter Theil.

Duverture zur Fürstin von Grenada.
Arie aus Capuleti, von Bellini.
Introduzion aus Semiramis, von Rossini.

Duverture zu Figaros Hochzeit, von Mozart.
Abschied von Pesth, Walzer von Strauß.

Dritter Theil.

Capricciosa, Potpourri von Lanner, mit Schlußdecoration
Entrée à Person 2 Gr. Anfang punct 6 Uhr.

Das Musikchor.
Julius Kopisch.

Einladung. Zum heutigen Garten-Concert, so wie auch zu
warmem Abendessen portionweis ladet ergebenst ein
Ferd. Becker, Wirth zur großen Funkenburg.

Heute, Freitag den 18. September,

Concert im großen Kuchengarten

vom vereinigten Musikchor
unter Direction E. Queißers.

Anfang 4 Uhr.

Verloren wurde am 4. dies., Abends zwischen 7 und 8 Uhr, auf dem Wege von Schönfeld bis an's Hinterthor ein dunkel carmoisin gefärbter seidener Shawl. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben gegen den Empfang seines Werthes bei dem Aufwärter der Sternwarte, Sommer, im Schlosse Pleißenburg abzugeben.

Verloren wurden am Dienstage Nachmittags auf dem Ransstädter Steinwege 3 Schlüssel, die der ehrliche Finder in Nr. 1036, eine Treppe hoch, an eine arme Witwe abgeben wolle.

* * * Der Contretanz in Nr. 482 ist sehr schlecht abgelaufen!

Dem unbekanntem Herrn, welcher die Güte hatte, mich darauf aufmerksam zu machen, welche eine tyrannische Behandlung sehr oft Dienstmädchen gegen die ihnen zur Wartung anvertrauten Kinder ohne der Aeltern Beiseyn sich erlauben, sage ich hierdurch meinen herzlichsten Dank. Leipzig, den 16. Septbr. 1835.
Carl Kästner.

Todes-Anzeige. Das am 17. dieses Monats Mittags halb 1 Uhr zu Reudnitz erfolgte Ableben der Frau Marie Susanne verwitw. D. Fesß, geb. Hartmann, zeigt ihren Verwandten und theilnehmenden Freunden hiermit im Namen der hinterlassenen unmündigen Tochter, Marie Auguste Fesß, ergebenst an
deren Vormund: D. Moriz Meißner.

Thorzettel vom 17. September.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr.

Grümmach'sches Thor.

Dr. Weinhold. Wallot, v. Oppenheim, im Hotel de Saxe.
Dr. Bang. Becker, v. hier, v. Dresden zurück.
Dr. D. Leo u. Dr. Bang. Hellborn, v. Berlin, im Hotel de Saxe.
Dr. Partic. v. Mayfeld, v. Wien, im Hotel de Pologne.
Die Frankfurt-Breslauer fahrende Post.

Halle'sches Thor.

Dr. Rsm. Cramer, v. Magdeburg, im Kranich.
Dr. Rsm. Dreyßner, v. hier, v. Aschersleben zurück.

Mad. Delfer, v. hier, v. Berlin zurück.

Dr. Rsm. Better, v. Eiberfeld, im Kranich.

Die Dessauer Post, um 8 Uhr.

Dr. Rsm. Rosenfeld, v. Georgenburg, Dr. Rsm. Königs-

berger u. Dr. Speisew. Cantor, v. Dessau, im Tiger.

Dr. Commis Verlhöfster, v. Frankfurt a/D., in Nr. 454.

Auf der Braunschweiger ordin. Post, um 12 Uhr: Dr. Zu-

Wolff, v. Dresden, passirt durch, u. Dr. Hlgscommis

Dres, v. Döhren, unbestimmt.

Auf der Hamburger Sitpost, um 4 Uhr: Hr. Rfl. Miller

u. Schäffer, v. Hamburg, in Nr. 416 u. 424, Dr. Rsm.